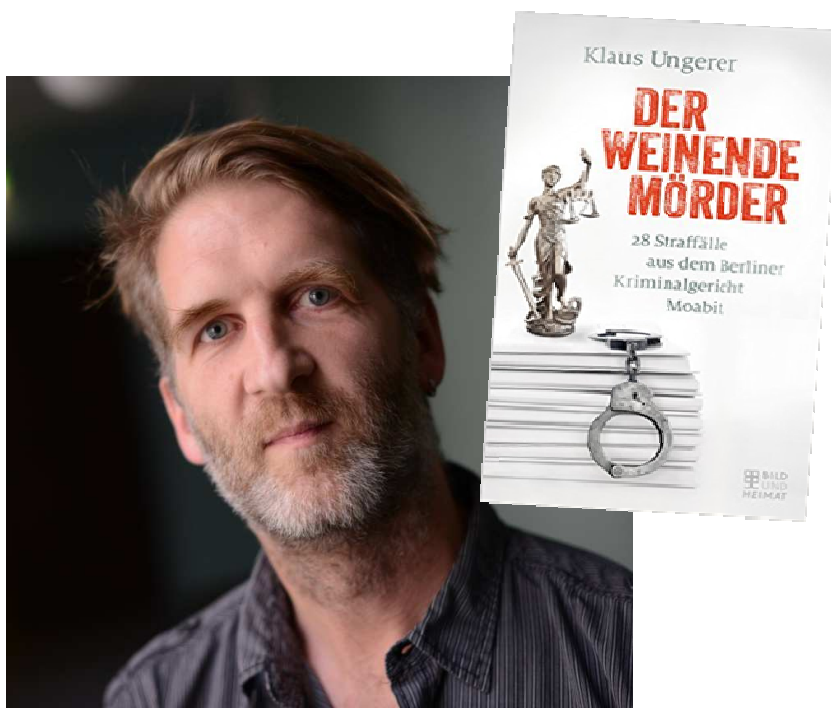


Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Autorenlesung



Klaus Ungerer

liest aus

„DER WEINENDE MÖRDER“

am Donnerstag, 31. März 2016, 18.30 Uhr,

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Klaus Ungerer, geboren 1969, aufgewachsen in Lübeck, lebt als Schriftsteller und Journalist in Berlin. Im Berliner Kriminalgericht Moabit ist er regelmäßig für die F.A.Z. unter den Beobachtern vor Ort und berichtet über bizarre Straffälle. Klaus Ungerer ist stets ein mitreißender Vorleser zwischen Empathie und Ironie, Staunen und Witz, der Geschichten aus dem wahren Leben berichtet.

Vor drei Jahren hat „der beliebteste Gerichtsreporter Deutschlands“ (Deutsche Welle) den ersten Band seiner wahren Straffälle bei „Klett-Cotta“ herausgebracht: „Was weiß der Richter von der Liebe?“. Nun folgt beim Ostberliner Verlag „Bild und Heimat“ der lange erwartete zweite Band: „Der weinende Mörder“.

Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher.

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 401 38 175
oder: (040) 428 43 2766